



Universität
Zürich^{UZH}

CUREM – Center for Urban & Real Estate Management

Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management 2024



Inhaltsverzeichnis

Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management 2024

Thema und Ziele	6
Programm	8
Inhalte im Detail	9
Qualität und Entwicklung des Curriculums	12
Allgemeine Informationen	13
Netzwerk	15
Dozentinnen und Dozenten	16
Teilnehmende	17
Testimonials	18
Zulassungskriterien und Bewerbung	22
Bewerbungsformular	23
Terminkalender CAS UZH in Urban Management 2024	25



Prof. Dr. David Seidl

Alice Hollenstein

Die Universität Zürich misst sich in Lehre und Forschung international mit den führenden Universitäten. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät gilt als eine der besten Adressen für Ökonomie im deutschsprachigen Raum und ist durch die weltweit renommierten Gütesiegel AACSB und EQUIS akkreditiert. Diesem Anspruch folgend bieten wir immobilienwirtschaftliche Weiterbildungen für ambitionierte Fach- und Führungskräfte der Immobilien- und Raumplanungsbranche an.

Neue Perspektiven in der Raumentwicklung

Die Analyse und Steuerung der Raumentwicklung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive bietet eine interessante Ergänzung zur etablierten technisch geprägten Raumplanung. Mit dem Fokus auf der Entwicklung bereits bebauter Gebiete und der zunehmenden Fragmentierung des Bodeneigentums stossen klassische Ansätze der Raum- und Immobilienentwicklung vermehrt an ihre Grenzen. Zur Steuerung räumlicher Transformationsprozesse gewinnen deshalb die Ökonomie, Politologie, Psychologie und Rechtswissenschaften zunehmend an Bedeutung.

Die Lücke schliessen

In der schweizerischen Raumplanungsausbildung haben diese Themen allerdings bisher kaum Eingang gefunden. Mit dem Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management (CAS UZH UM) schliesst das Center for Urban & Real Estate Management (CUREM) diese Lücke. Auf der Basis eines empirisch fundierten, analytischen Verständnisses der effektiven Treiber der räumlichen Dynamik werden wirksame Interventions- und Steuerungsmöglichkeiten staatlicher und privater Akteure zur Optimierung der Landnutzung hergeleitet.

Verbindung von Raumplanung und Immobilienwirtschaft

Dabei baut CUREM auf den Erfahrungen seiner etablierten Angebote auf. Ziel ist, die Welten der Raumplanung und Immobilienwirtschaft zusammenzubringen – denn nur gemeinsam gelingt die nachhaltige Transformation unserer Lebenswelten entsprechend den gesellschaftlichen Bedürfnissen.

Den Studierenden wünschen wir eine inspirierende Zeit voller neuer Einsichten, Erfahrungen, interessanter Kontakte und beruflicher Möglichkeiten.

Prof. Dr. David Seidl
Professor für Organisation und Management
Präsident Leitender Ausschuss CUREM

Alice Hollenstein
Co-Geschäftsführerin CUREM

Thema und Ziele

Urban Management – die Zukunft unserer Städte und Gemeinden gemeinsam gestalten!

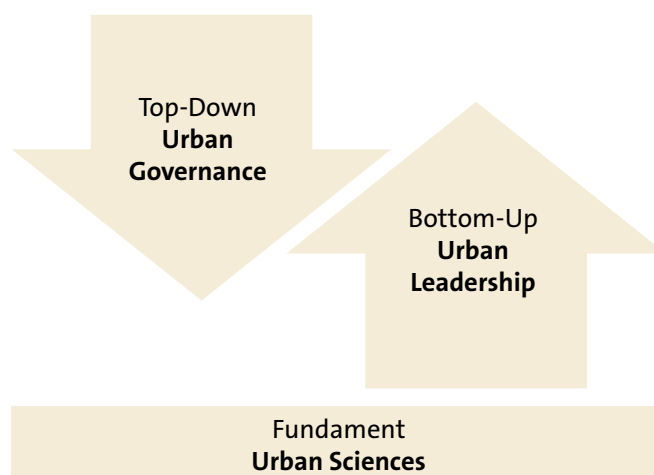
Immobilien-, Gebiets- und Stadtentwicklung wird zunehmend komplexer: Nutzungskonflikte auf engem Raum, kleinteilige Grundeigentumsverhältnisse, vielfältige Anforderungen von Politik und gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimawandel, Wohnungsnot und soziale Gegensätze lassen die klassische Raumplanung und Immobilienprojektentwicklung an ihre Grenzen stossen. In einer zunehmend vernetzten Welt bedingen Areal- und Projektentwicklungen heute eine intensive Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und der Immobilienwirtschaft, um nachhaltige Orte für die Gesellschaft zu schaffen. Mehr denn je braucht es deshalb Führungskräfte, welche die Perspektiven aller beteiligten Akteure verstehen, wegweisende Visionen entwickeln und die Transformation unserer Lebenswelten wirkungsvoll steuern können.

Konkrete Fragen des Urban Management umfassen beispielsweise:

- Wie können trotz hohem Entwicklungsdruck attraktive, lebendige, ökologisch nachhaltige und sozial inklusive Neubaugebiete entstehen?
- Was ist die Rolle der Raumplanung im Hinblick auf die zunehmende Wohnungsknappheit?
- Wie entsteht räumliche Qualität?
- Welchen konkreten monetären Wert schaffen Investitionen in Raumqualitäten oder in Infrastrukturen?
- Wie lässt sich sicherstellen, dass diese Investitionen sich auch aus Sicht der Steuerzahler bzw. aus Sicht der beteiligten privaten Akteure auszahlen?
- Wie lassen sich planerische Blockadesituationen (in Projektentwicklung, Gebietstransformation, Mitwirkungsprozessen o. ä.) als Eigentümer:in vermeiden?
- Wie kann eine krisengebeutelte Gemeinde die Abwärtsspirale durchbrechen und ihre Zukunft proaktiv gestalten?

Drei Elemente des Urban Management

Wirkungsvolles Urban Management bedingt neben persönlichen Leadership-Fähigkeiten auch ein solides Verständnis der gesellschaftlichen Zusammenhänge sowie der regulatorischen Rahmenbedingungen. Der Urban Management-Studiengang umfasst daher drei Teilbereiche:



1. **Urban Sciences:** Wissenschaftlich fundiertes Verständnis der ökonomischen, psychologischen, soziologischen und politologischen Zusammenhänge, welche den gebauten Raum prägen.
2. **Urban Governance:** Verständnis der regulatorischen Rahmenbedingungen, deren historische Entstehung und Inspiration für eine potenzielle Weiterentwicklung, um den Herausforderungen der Raumentwicklung gerecht zu werden.
3. **Urban Leadership:** Verständnis der Motive und Verhaltensweisen der einzelnen Akteursgruppen sowie Erlernen konkreter Werkzeuge, um Transformationsprozesse für Städte, Gebiete und Immobilien aktiv zu initiieren und zu gestalten.

Zielpublikum

Das CAS UZH UM richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Gemeinde- und Stadtentwicklung sowie der Immobilienwirtschaft, die vermehrt politische und unternehmerische Verantwortung wahrnehmen möchten. Dazu gehören Personen aus den Bereichen Raumplanung, Politik und öffentliche Verwaltung, Architektur und Städtebau sowie Immobilienprojektentwicklung und Immobilieninvestmentmanagement. Sie interessieren sich für die Komplexität von Raum- und Immobilienentwicklungsprozessen und suchen nach innovativen Steuerungsinstrumenten für die Praxis.

Ziele des Studiums – Ihr Weg zum Urban Leader

Nach einem erfolgreichen Abschluss des CAS UZH UM sind Sie mit den zukünftigen Herausforderungen in der Stadt-, Gebiets- und Immobilienentwicklung vertraut und können diesen optimal begegnen. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, wie Menschen und Unternehmen im Raum agieren und sind in der Lage, die wesentlichen Reaktionen der Stimmbürger, Landeigentümer, Politik und Verwaltung auf raumrelevante Interventionen und Investitionen zu antizipieren. Dabei werden Aspekte der politischen, ökonomischen, rechtlichen und psychologischen Zusammenhänge im Raum beleuchtet.

Mit diesem fundierten Hintergrund können Sie Entwicklungsstrategien definieren, adressatengerecht kommunizieren, zwischen verschiedenen Parteien vermitteln und die im Studium kennengelernten innovativen Steuerungsinstrumente situationsgerecht anwenden und optimieren.

Das CAS UZH UM vermittelt Ihnen ein tiefes Verständnis dafür, wie Koordinationsprobleme in der Immobilien-, Gebiets- und Stadtentwicklung wirksam und weitsichtig gelöst werden können. Sie erwerben das erforderliche Wissen und Fähigkeiten, um die zukünftige Gestaltung unserer urbanen Lebensräume proaktiv zu lenken.

Berufsbilder – sechs Beispiele zur Illustration

Die Fertigkeiten des Urban Managements schaffen einerseits neue Berufsbilder, kommen aber auch in angestammten Berufen zum Einsatz. Im Folgenden sechs Beispiele zur Illustration:

Gebietsmanager:innen organisieren und steuern die Entwicklung eines Gebiets in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stellen der öffentlichen Hand, Interessengruppen sowie den Grundeigentümer:innen. Leitgedanke ist die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit sämtlicher Akteure, damit alle gleichermaßen von den Entwicklungen profitieren können. Gebietsmanager:innen arbeiten selbstständig projektbasiert, sind Angestellte der öffentlichen Hand oder eines Beratungsbüros.

Arealmanager:innen sind für das Gedeihen eines Areals mit einem oder mehreren Grundeigentümern zuständig. Im Falle mehrerer Eigentümer sind sie in der Regel Vorsitzende der Quartiervereinigung. Sie sind proaktive Ansprechpartner:innen für Behörden, Medien und Interessengruppen, entwickeln Strategien, optimieren die Er-

träge des gesamten Quartiers, pflegen das Image des Areals und koordinieren die Interessen der Grundeigentümer:innen.

Immobilieninvestor:innen sind darauf angewiesen, räumliche Entwicklungsprozesse zu verstehen, zu antizipieren und allenfalls zu beeinflussen. Das CAS befähigt sie, die relevanten Zusammenhänge besser zu verstehen und langfristig auf die Wertentwicklung Einfluss zu nehmen.

Immobilienprojektentwickler:innen verfügen oft über ein Architektur-, Ingenieur- oder Wirtschaftsstudium. Neben dem Beherrschen des Bauens ist der Projekterfolg in hohem Masse von der erfolgreichen Kooperation mit den Behörden und Interessengruppen abhängig. Durch die Weiterbildung gewinnen Projektentwickler:innen ein vertieftes Verständnis politischer und öffentlicher Prozesse sowie entsprechender Kooperationsinstrumente.

Raumplaner:innen von Gemeinden oder von privaten Planungsbüros verfügen meist über exzellente technisch-planerische Fertigkeiten. Die Weiterbildung in Urban Management ermöglicht ein vertieftes Verständnis ökonomischer, sozialer und rechtlicher Zusammenhänge, um mit allen am Transformationsprozess beteiligten Akteuren kompetent zu interagieren und eine Führungsrolle einzunehmen. Hierdurch kann die Raumplanung effektiven Einfluss nehmen und gesellschaftlich erwünschte Ergebnisse erzielen.

Politiker:innen setzen sich immer wieder mit raumrelevanten Themen auseinander – sei es zur Optimierung der lokalen Wohnraumversorgung, zur Förderung von Standorten oder zur Weiterentwicklung bestehender Raumplanungsinstrumente. Der Studiengang befähigt sie, Ideen kritisch zu hinterfragen, ihre Position zu schärfen und eigene Ansätze zu entwickeln.

Programm

Das Curriculum des CAS UZH UM besteht aus drei Modulen, einer Case Study, einer Tagesexkursion sowie drei Zukunftsforen. Insgesamt umfasst der Kurs 19 Unterrichtstage. Den detaillierten Terminplan finden Sie am Ende der Broschüre.

Modul	1	2	3
	Urban Sciences	Urban Governance	Urban Leadership
Thema	Zusammenhänge verstehen: Empirisch fundierte Theorien, um ökonomische und gesellschaftliche Kräfte im Raum zu verstehen	Gute Rahmenbedingungen schaffen: Regeln und Steuerungsformen zur Organisation der Landnutzung	Führungsverantwortung übernehmen: Instrumente und Organisationsmodelle zur Initiierung und Gestaltung von Transformationsprozessen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Regionalökonomie – Raumökonomie – Immobilienökonomie – Stadtsoziologie – Politische Geographie – Stadt- und Architekturpsychologie – Raumanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> – Siedlungsentwicklung und Gemeindefinanzen – Instrumente der Raumplanung und Interessenabwägung – Public Management – Bodenrelevante Wirtschaftspolitik und neue politische Ökonomie – Eigentumsrechte – Boden- und Wohnbaupolitik 	<ul style="list-style-type: none"> – Standort- und Strategieentwicklung – Projektentwicklung und Investitionsrechnung – Prozessorganisation und Verfahrenswahl – Vertragsmodelle – Changemanagement – Placemaking und Mikrointerventionen – Kommunikation
Unterrichtstage	5 Tage	4 Tage	7 Tage
Fokus	analytisch		handlungsorientiert
Tagesexkursion			
Drei Zukunftsforen			
Case Study			

Inhalte im Detail

1 Urban Sciences 5 Unterrichtstage

Das Modul Urban Sciences liefert die relevanten sozialwissenschaftlichen Theorien, um die Stadtstrukturen und -entwicklungen zu verstehen. Dazu dient insbesondere das Modell der monozentrischen Stadt, welches erklärt, wie sich Boden- und Mietpreise bilden und welchen Einfluss verschiedene regulatorische Eingriffe auf die betroffene sowie auf die umliegende Region haben. Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis, wie sich Immobilienmärkte entwickeln, warum sich Unternehmen in bestimmten Regionen konzentrieren und welche Lageattribute die Zahlungsbereitschaft der Haushalte beeinflussen. Es wird aufgezeigt, wie Menschen die gebaute Umwelt wahrnehmen und wie sich Erkenntnisse aus der Psychologie in Stadt-, Gebiets- und Immobilienentwicklungsprozessen nutzen lassen. Auf Basis dieser sozialwissenschaftlichen Grundlagen lassen sich Zielvorstellungen für die Stadt-, Gebiets- und Immobilienentwicklung empirisch fundiert formulieren und initiieren.

Themen

- Regionalökonomie: Warum wachsen oder schrumpfen Regionen?
- Raumökonomie: Monozentrisches Stadtmodell – die Ökonomie der Stadt
- Immobilienökonomie: Boden- und Immobilienmärkte
- Raumentwicklung: Aktuelle und zukünftige Herausforderungen
- Stadtsoziologie: Urbanisierung und Stadtfucht, Segregation, Gentrifizierung
- Politische Geographie: Soziale Milieus, politische Landkarten und Abstimmungsverhalten
- Stadt- und Architekturpsychologie: Was macht Räume lebenswert?
- Daten und Instrumente für die Raumanalyse

2 Urban Governance 4 Unterrichtstage

Im Modul Urban Governance werden die Herkunft und Funktionsweise der planerischen und politischen Regelungssysteme für die räumliche Entwicklung betrachtet und die Stärken und Schwächen marktwirtschaftlicher und staatlicher Koordinationsformen diskutiert. Es wird gezeigt, weshalb es bei der Landnutzung zu Marktversagen kommen kann und inwiefern Eingriffe durch Gesetzgebung oder staatliche Institutionen hier Abhilfe schaffen können. Dabei wird auch diskutiert, welche Gefahren die staatliche Koordination von Landnutzungsinteressen mit sich bringt und wie der politische Diskurs durch organisierte Interessensgruppen beeinflusst werden kann.

Die Studierenden werden dadurch befähigt, ihren Handlungsspielraum für Transformationsprozesse innerhalb der bestehenden Governance-Settings richtig einzuschätzen und den Diskurs über optimale Governance-Strukturen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene mitzuprägen.

Themen

- Siedlungs- und Raumplanungsgeschichte
- Instrumente der Raumplanung: Gesetzgebung und Interessensabwägung
- Gemeindefinanzen: Funktionsweise und wichtigste Einflussfaktoren
- Public Value Creation: Die Rolle der öffentlichen Hand im Wandel der Zeit
- Kapitalkosten und aktive Bodenpolitik: Wann soll die öffentliche Hand investieren?
- Neue politische Ökonomie: Auswirkungen von Gesetzgebungen auf das Gemeinwohl
- Wohnungspolitik: Auftrag, Ziele und Instrumente
- Grundeigentumsrechte: Verschiedene Formen und ihre Bedeutung für die Raumentwicklung
- Neue Ansätze in der Nutzungsplanung

Inhalte im Detail

3 Urban Leadership 7 Unterrichtstage

Urban Leadership umfasst die aktive Initiierung und Gestaltung konkreter Transformationsprozesse für einzelne Gebäude, Areale oder grössere Gebiete. Dazu gehören die Wahrnehmung der fallspezifischen räumlichen sowie soziopolitischen Potenziale und Herausforderungen, die Entwicklung einer entsprechenden Strategie, die Wahl geeigneter Verfahren und Instrumente, sowie das Identifizieren und sachgerechte Einbeziehen der entscheidenden Akteure. Dabei werden besonders auch innovative und partnerschaftliche Ansätze zwischen mehreren Eigentümern sowie zwischen der Immobilienwirtschaft und der öffentlichen Hand betrachtet, welche es erlauben, gemeinsamen Mehrwert zu generieren.

Themen

- Changing Mindsets: Visionen entwickeln und partnerschaftliche Transformationsprozesse gestalten
- Standortförderung: Lokales Leadership und Public-Private-Partnerships
- Placemaking: Community-basierte Nachbarschaftsentwicklung
- Immobilienprojektentwicklungsmodelle und Investitionsrechnung
- Städtebau und Testplanungen
- Organisationsmodelle für die Innenentwicklung
- Vertragsmodelle, Mehrwertausgleich, Baurechtsverträge
- Neue Formen der Bürgerbeteiligung
- Kommunikation in schwierigen Situationen

Tagesexkursion 1 Unterrichtstag

Die Tagesexkursion dient dazu, eine erfolgreiche, partnerschaftliche und innovative Gebietsentwicklung in der Schweiz oder dem nahen Ausland kennenzulernen. Zudem bietet sie eine weitere Möglichkeit zum persönlichen und fachlichen Austausch mit den Mitstudent:innen.

Für den Lehrgang 2024 ist eine Reise nach Tübingen vorgesehen, wo seit den 1990er Jahren mehrere Stadtteile unter Federführung der Stadt entwickelt und in Kooperation mit Grundeigentümern graduell transformiert wurden. Dabei wurde u.a. das Instrument der «Konzeptvergabe» eingesetzt, welches aufgrund der positiven Resultate in Tübingen und anderen Städten zunehmend breite Beachtung und Anwendung findet.

Zukunftsforen

3 Veranstaltungen

Es sind die Kräfte des gesellschaftlichen und technologischen Wandels, welche für Stadt- und Immobilienentwicklungsprozesse antizipiert werden müssen. Im Sinne eines Aus- und Weitblicks auf aktuelle Themen laden wir im Rahmen der Zukunftsforen profilierte Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ein, ihre Perspektive aufzuzeigen und zur Diskussion zu stellen.

Bisherige Zukunftsforen umfassten bspw. Themenbereiche wie «Welchen Einfluss haben selbstfahrende Autos auf die Landnutzung?», «Wie arbeiten wir in Zukunft?» oder «Welche Chancen bieten Big Data und Machine Learning für die Gestaltung unseres Lebensraums?».

Studierende des CAS Urban Management haben die Möglichkeit, Gäste zu den Zukunftsforen mitzubringen.

Case Study

2 Unterrichtstage

Parallel zu den Vorlesungen arbeiten die Studierenden in einer interdisziplinären Kleingruppe an einer realen Fallstudie aus der Praxis. Sie beginnen mit einer geführten Besichtigung vor Ort, analysieren dann die Ausgangslage und entwickeln ein Konzept für den entsprechenden Gebiets- und Stadtentwicklungsprozess im Sinne des Urban Managements. Im Zentrum steht das gemeinsame Schaffen von Werten dank der zielgerichteten Zusammenarbeit der öffentlichen Hand und Immobilienprojektentwicklern beziehungsweise Grundeigentümern und lokaler zivilgesellschaftlicher Akteure.


Qualität und Entwicklung des Curriculums

Wir legen Wert auf eine konstante Qualitätssicherung und orientieren uns an den neusten Entwicklungen in Praxis und Wissenschaft. Dazu setzen wir folgende Instrumente ein:

- Patronate** Um das Curriculum auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Praxis auszurichten, stehen wir in regem Austausch mit unseren Patronatsorganisationen:
- Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA
 - EspaceSuisse, Verband für Raumplanung
 - Bundesamt für Raumentwicklung ARE
 - Schweizerischer Städteverband SSV

sia
schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

EspaceSuisse

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

 Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

- Kontakt vor Ort** In sämtlichen Vorlesungen steht Ihnen eine Ansprechperson von CUREM zur Verfügung.

- Vorlesungsevaluation** Am Ende jeder Vorlesung erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ein kurzes Feedback abzugeben. Dies garantiert die fortlaufende Optimierung des Curriculums.

- Akkreditierung** Die Akkreditierungen sowohl beim amerikanischen Label AACSB als auch beim europäischen Label EQUIS garantieren, dass das Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management der Universität Zürich den höchsten internationalen Anforderungen der besten Business Schools entspricht.
- AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) – weltweit bedeutendste Akkreditierung für Business und Accounting-Programme.
 - EQUIS (European Quality Improvement System) – europäischer Qualitätsstandard für Business Schools.



Allgemeine Informationen

Daten	Der Studiengang 2024 beginnt am 23. Mai 2024 und dauert 6 Monate. Den detaillierten Terminplan finden Sie am Ende der Broschüre .
Studiengebühren	Die Gebühren für den Studiengang 2024 betragen CHF 12 500 (die Studiengebühren können in Teilzahlungen erfolgen). Steuerabzüge sind bis max. CHF 12 000 bei der direkten Bundessteuer und fast allen Kantonen möglich.
Early Bird Studiengebühren	Bei einer Anmeldung bis am 30. November 2023 sparen Sie CHF 500 gegenüber dem Normalpreis.
Zeitlicher Aufwand und Arbeitsbelastung	Zu den 19 Unterrichtstagen kommen das Selbststudium (ungefähr im selben Umfang wie die Unterrichtszeit) sowie die Zeit für die Case Study.
Unterrichtszeiten	Die Vorlesungen finden jeweils freitags und samstags statt, sowie einmalig am Donnerstag und dauern i. d. R. von 08.45 bis spätestens 16.45 Uhr.
Unterrichtsort	Der Unterricht findet vorwiegend im Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich statt.
Unterrichtssprache	Deutsch, vereinzelt Englisch
Leistungsnachweise	Die Studierenden haben für jedes Vorlesungsmodul eine schriftliche Prüfung zu erbringen. Diese findet in der Regel am ersten Vormittag des folgenden Moduls statt. Als zusätzlicher Leistungsnachweis kommt die Case Study hinzu. Für bestandene Leistungsnachweise werden gemäss dem European Credit Transfer System (ECTS) entsprechende Kreditpunkte erteilt. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen 15 Kreditpunkte erreicht werden.
Abschluss	Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich verleiht den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs den Titel «Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management». Dazu müssen die erforderlichen Leistungsnachweise bestanden sein. Alle Angaben gelten vorbehaltlich der Genehmigung der Verordnung des Studiengangs durch den Universitätsrat.
Anrechnung an andere Studiengänge	Es besteht die Möglichkeit, sich das CAS in Urban Management nach Absprache mit den jeweiligen Studiengangleitungen an die folgenden Lehrgänge anrechnen zu lassen: <ul style="list-style-type: none">– Master of Advanced Studies en Urbanisme, EPFL und Université de Genève– Master of Advanced Studies Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung, Hochschule Luzern– Master of Advanced Studies in Raumentwicklung, Hochschule Rapperswil

Trägerschaft Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich hat die Trägerschaft des Studienganges inne.

Leitender Ausschuss



lic. oec. publ.
Fredy Hasenmaile
Raiffeisen Schweiz



Prof. Dr.
Christian Hilber
London School
of Economics and
Political Science



Prof. Dr.
Thorsten Hens
Universität Zürich



Prof. Dr.
David Seidl (Präsident)
Universität Zürich



Dipl. Ing.
Astrid Heymann
Liegenschaften Stadt Zürich



Prof. Dr.
Hans Peter Wehrli
Universität Zürich

Programmleitung



M.Sc.
Samuel Leder
Universität Zürich
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management

Case Study Supervisor



M.Sc.
Lukas Beck
EBP Schweiz AG

Organisation und Auskunft



Lilli Kosch
Leiterin Administration CAS Urban Management
Universität Zürich
Executive Education
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management
Plattenstrasse 14, 8032 Zürich
Telefon +41 44 634 55 88
lilli.kosch@execed.uzh.ch

Während des Studiums schaffen Lehrveranstaltungen und die Fallstudie reichlich Gelegenheit, ein Netzwerk zu bilden und zu stärken. Nach dem Studium wird der CUREMalumni-Verein zum Träger dieser Beziehungen. Bereichernd wirken auch die Kontakte mit Dozierenden und die Nähe zu verschiedenen Organisationen, an denen CUREM selbst als Mitglied teilnimmt. CUREM ist u.a. Mitglied folgender Institutionen:

European Real Estate Society ERES

Die ERES ist ein Zusammenschluss von Forschungsinstitutionen und Universitäten. Ziel ist, die Qualität der immobilienwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung sowie Forschung zu stärken. Den Austausch zwischen Akademiker:innen und Personen aus der Praxis fördern verschiedene Plattformen: die jährliche Konferenz mit über 400 Teilnehmenden, Industrieseminare, usw. (www.eres.org).

European Regional Science Association ERSA

Die ERSA ist den multidisziplinären Raumwissenschaften gewidmet. Sie vernetzt über 3500 Forschende und Personen aus der Praxis zu den Themen Raumökonomie, Raumplanung und Regionalentwicklung (www.ersa.org).

International Association of People-Environment Studies IAPS

Die IAPS vereint Personen aus der Praxis, Politik und Forschung. Ihr Ziel ist die menschenfreundliche Gestaltung der gebauten Umwelt basierend auf empirischen Erkenntnissen (www.iaps-association.org).

Urban Land Institute ULI

Das ULI bezweckt die Förderung einer verantwortlichen und nachhaltigen Stadt- und Regionalplanung. Mitglieder sind Fachleute aus Architektur, Stadtplanung und Projektentwicklung ebenso wie aus den Bereichen Investment, Politik, Wissenschaft und Journalismus (www.uli.org).

Verein Forum Raumwissenschaften

Das Forum Raumwissenschaften lädt die wichtigsten Entscheidungsträger ein, sich der Effektivität der Schweizer Raumentwicklung anzunehmen, indem es empirisch fundiertes Wissen vermittelt und den kreativen Diskurs zwischen institutionellen Immobilieneigentümer:innen, Wissenschaftler:innen, Entscheidungsträger:innen aus der Verwaltung sowie NGOs mit Aktivitäten im Bereich Raumentwicklung fördert (www.curem.uzh.ch/raumwissenschaften).

CUREMalumni

CUREMalumni ist der Verein der Absolventinnen und Absolventen der CUREM Studiengänge und wurde im September 2006 gegründet. Seit 2010 ist CUREMalumni zudem ein selbstständiges Chapter der OEC ALUMNI UZH, der Alumni Organisation der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Mitgliedschaft bei CUREMalumni beinhaltet damit automatisch auch die Mitgliedschaft beim OEC Alumni-Netzwerk. Ziel ist die Vernetzung der Mitglieder und die Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches. Der Verein unterstützt die Pflege der Werte und Ansätze von CUREM und organisiert für seine Mitglieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs CAS UZH in Urban Management können auf Antrag Mitglied von CUREMalumni werden (www.curemalumni.ch).

Dozentinnen und Dozenten

Für CUREM lehren sowohl Akademiker:innen renommierter Universitäten als auch ausgewiesene Expert:innen aus der Praxis. Durch fortlaufende Evaluationen streben wir danach, für Sie stets die besten Dozierenden zu engagieren. Im Studiengang 2023 referierten knapp 40 Dozentinnen und Dozenten (in alphabetischer Reihenfolge):

Julia Afheldt, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt

Lukas Beck, EBP Schweiz AG

Silvan Diener, Theater act-back

Prof. Dr. Reiner Eichenberger, Universität Fribourg

Prof. Dr. Alexander Erath, Fachhochschule Nordwestschweiz /
Erath-Rusterholz, van Eggermond & Co

Dr. Stefan Fahrländer, Fahrländer Partner AG

Fred Frohofer, Bau- und Wohngenossenschaft NeNa1

Dr. Emamdeen Fohim, Universität Bern

Prof. Dr. Jean-David Gerber, Universität Bern

Dr. Thomas Gfeller, Switzerland Innovation Park Biel

Prof. Dr. Andreas Hefti, ZHAW School of Management and Law

Dr. Michael Hermann, Forschungsstelle sotomo

Christian Höchli, Implenia Schweiz AG

Alice Hollenstein, Urban Psychology Gmbh / Universität Zürich

Damian Jerjen, EspaceSuisse

Morten Jeppesen, Gehl People

Barbara Josef, 5to9 AG

Prof. Dr. Daniel Kübler, Universität Zürich

Hans Karssenber, STIPO

Samuel Leder, Universität Zürich

Andreas Loepfe, INREIM AG

Prof. Dr. Stefan Lüthi, Hochschule Luzern

Nadina Pahud-Schiesser, PostFinance AG

Marco Petoia, Lumturo AG

Dr. Daniel Sager, Meta-Sys AG

Dr. Christian Salewski, Salewski Nater Kretz AG

Prof. Dr. Kurt Schmidheiny, Universität Basel

Dr. Martina Koll-Schretzenmayr, ETH Zürich

Dr. Christian Schuster, Immobilien Basel-Stadt

Claudia Siegle, Avadis Vorsorge AG

Matthias Thoma, EBP Global AG

Martin Tschirren, Bundesamt für Wohnungswesen BWO

Dr. Robert Tobias, Universität Zürich

Dr. Sabina Uffer, KEEAS AG

PD. Dr. Joris E. Van Wezemaal, ETH Zürich

Dr. Richard Wolff, INURA/ Alt-Stadtrat

Teilnehmende

Statistik der Teilnehmenden seit 2018:



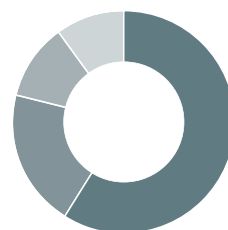
Geschlecht

- Männlich 63 %
- Weiblich 37 %



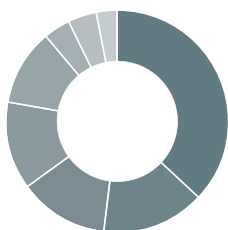
Alter der Teilnehmenden

- < 30 Jahre 6 %
- 30–34 Jahre 17 %
- 35–38 Jahre 13 %
- > 39 Jahre 64 %



Akademische Ausbildung

- Master ETH/Uni/FH 59 %
- FH Diplome 20 %
- Sonstige 11 %
- Bachelor ETH/Uni/FH 10 %



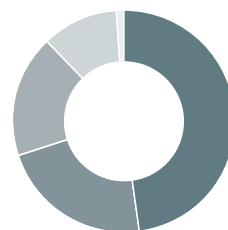
Fachrichtung

- Architektur 37 %
- Raumplanung/-entwicklung 15 %
- Betriebsökonomie/Volkswirtschaftslehre 13 %
- Sonstige 13 %
- Geographie 11 %
- Ingenieurwissenschaften 4 %
- Rechtswissenschaften 4 %
- Geisteswissenschaften 3 %



Arbeitgeberbranche

- Raum-/Stadtplanung 22 %
- Public Real Estate Management 17 %
- Projektentwicklung 13 %
- Architekt/Fachplaner 13 %
- Sonstige 10 %
- Makler/Berater 9 %
- Corporate Real Estate Management 8 %
- Anwälte/Notare 3 %
- Investment 2 %
- Politik 2 %
- Bauherrentreuhand 1 %



Position im Unternehmen

- Mitarbeiter:in 48 %
- Teamleiter:in 22 %
- Inhaber:in/Partner:in 18 %
- Mitglied der Geschäftsleitung 11 %
- Nicht bekannt 1 %


Absolventinnen und Absolventen des CUREM CAS in Urban Management arbeiten unter anderem bei den folgenden Firmen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Allreal Generalunternehmung AG
- André Roth AG
- AXA Investment Managers Schweiz AG
- Basler & Hofmann AG
- BLS Netz AG
- Brügger Architekten AG
- Bundesamt für Bauten und Logistik
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Burckhardt + Partner AG
- Cabane Partner – Urbane Strategien und Entwicklung GmbH
- Calydo AG
- ChemOil Logistics AG
- Christoph Merian Stiftung
- CONT-S GmbH
- Courti Concept
- Credit Suisse AG
- Denkstatt sar
- desillusion Gastronomiekompetenz & Beratung GmbH
- Die Mobilier
- EBP Schweiz AG
- ecoptima ag
- Eggli de Beehr GmbH
- Einwohnergemeinde Hochdorf
- Elias Leimbacher Architektur GmbH
- Ernst Niklaus Fausch Partner AG
- EspaceSuisse
- ETH Zürich
- 19:4 Architects AG
- Fahrländer Partner AG
- Frutiger AG
- Geissmann Rechtsanwälte AG
- Gemeinde Baar
- Gemeinde Ebikon
- Gemeinde Glarus Süd
- Gemeinde Köniz
- Gemeinde Oberwil
- Gemeinde Pratteln
- Gemeinde Wohlen
- Ginesta Immobilien AG
- GZ Wollishofen
- Halter AG
- Hanspeter Käppeli Management GmbH
- helsinkizurich AG
- Helvetia Versicherungen
- Hochschule Luzern
- HRS Real Estate AG
- Immobilien Stadt Bern
- Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt
- Kanton Basel-Land, Standortförderung
- Kanton Basel-Stadt, Bau- und Verkehrsdepartement, Planungsamt
- Kanton Bern, Amt für Grundstücke und Gebäude
- Kanton Bern, Amt für Gemeinden und Raumordnung
- Kanton Graubünden, Amt für Raumentwicklung
- Kanton Luzern, Raum und Wirtschaft
- Kanton Solothurn, Hochbauamt
- Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung
- Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung
- Kaundbe Architekten AG
- KEEAS Raumkonzepte AG
- KMP Architektur AG
- Kocher Minder Architekten GmbH
- KPPM AG
- Losinger Marazzi AG
- LZA Architekten AG
- Mettler2Invest AG
- Metron Raumentwicklungs AG
- Mobimo Management AG
- nervatur GmbH
- Oblique Ltd
- Ospelt Strehlhan Architekten AG
- Panorama AG
- Pensimo Management AG
- Planpartner AG
- Planteam S AG
- planzeit GmbH
- Post Immobilien Management und Services AG
- Rhystadt AG
- Sanjo Management AG
- SBB AG
- SBB Immobilien
- Schmid Sutter Rechtsanwälte AG
- Schnetzer Puskas Ingenieure AG
- Specogna Immobilien AG
- Stadt Adliswil
- Stadt Frauenfeld, Stadtentwicklung
- Stadt Illnau-Effretikon, Wirtschaftsförderung
- Stadt Luzern, Immobilien, Stadtplanung, Kultur und Sport
- Stadt Rapperswil-Jona, Stadtplanung
- Stadt Thun, Planungsamt
- Stadt Uster, Raumplanung
- Stadt Wädenswil
- Stadt Winterthur, Amt für Städtebau
- Stadt Zürich, Stadtentwicklung
- Steigerconcept AG
- Strittmatter Partner AG
- Studio MK2 GmbH
- suisseplan Ingenieure AG
- Swiss Life Asset Management AG
- Universität Bern
- Urbaplan SA
- Urs Amsler GmbH
- Verein Züri City Card
- Wincasa AG
- WüestPartner AG
- Zobrist + Räsamen AG
- Zürcher Kantonalbank
- Zuger Pensionskasse

«Räumliche Transformationen verlangen nicht nur ein zeitgemässes Wissen über architektonische, technische und normative Zusammenhänge der gebauten Umwelt, sondern je länger je mehr auch ein solides und umfassendes Verständnis des menschlichen Handelns und innovativer Steuerungsinstrumente. Das CAS in Urban Management liefert hierzu einen wertvollen Studiengang für Raumplanerinnen und Raumplaner, der über die übliche Einführung in Management, Partizipation oder Immobilienwesen hinausgeht.»

Dr. Maria Lezzi
Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung ARE



A man with short brown hair and black-rimmed glasses stands in a professional setting. He is wearing a dark blue suit jacket over a light-colored, button-down shirt. He has his hands in his pockets and is looking directly at the camera. The background is a large window with a view of a city street and greenery. The lighting is bright and natural, suggesting an indoor office space with a large window.

«Immobilienentwicklungen sind heute so komplex, dass sie nur in enger Zusammenarbeit mit den Behörden vorangebracht werden können. Das CAS in Urban Management hilft Projektentwicklern sowie Investoren, die Prozesse und Interessen der Behörden besser zu verstehen und dabei gemeinsam innovative Lösungsansätze zu entwickeln, die den Projekterfolg ermöglichen.»

Stefan-Martin Dambacher
Leiter Entwicklung, Allreal-Gruppe

«Der Studiengang Urban Management ist wegweisend und vermittelt auf hohem Niveau breites Wissen über die psychologischen, politischen und ökonomischen Mechanismen in der Raumentwicklung. Darüber hinaus werden Zusammenhänge aufgezeigt sowie neuartige Prozesse eingeübt, die städtebaulich nachhaltige Strategieentwicklungen fördern. Die Diversität der Dozierenden und der unterschiedliche Hintergrund der Kommilitonen und Kommilitoninnen ist bereichernd und bestätigt die These «Interdisziplinarität fördert Innovation».»

Sabrina Contratto Ménard
Absolventin
Inhaberin CONT-S GmbH,
Mitglied des Verwaltungsrats Mobimo Management AG



«Besonders bereichernd für das CAS in Urban Management ist die Vielfalt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie bringen unterschiedliche Interessen und Positionen mit. Das macht die Raumplanung heute aus. Gerade im urbanen Raum wird die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Interessen immer wichtiger. Es braucht eine Dialogkultur: einander zuhören und verstehen, Konflikte lösen um dann gemeinsam die beste Strategie zu finden und umzusetzen. Das wird im CAS gelehrt und gelebt.»

Damian Jerjen
Dozent
Direktor EspaceSuisse, Verband für Raumplanung



Zulassungskriterien und Bewerbung

Für die Zulassung zum Studiengang müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Abgeschlossener Hochschulabschluss an einer Universität/ETH/Fachhochschule und Berufserfahrung (ausländische Studienabschlüsse oder Berufsqualifikationen werden anerkannt, sofern sie dasselbe Qualitätsniveau wie die Schweizer Äquivalente besitzen).
- Sprachen: Sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse sowie gute mündliche Englischkenntnisse sind erforderlich.
- In Ausnahmefällen werden auch Personen ohne Hochschulabschluss zugelassen. Über die Aufnahme entscheidet der Leitende Ausschuss «sur dossier». Diese Bewerbenden benötigen eine mehrjährige Berufserfahrung.

Die Zahl der Studienplätze ist auf maximal 40 beschränkt. Über die endgültige Selektion entscheidet der Leitende Ausschuss anhand folgender Kriterien: Studienabschluss (Fachrichtung und Noten), Weiterbildungen, Berufserfahrung, berufliche Position, herausragende Leistungen, Motivation, Integrität und geeignete Zusammensetzung des Studiengangs. Studiengangleitung behält sich vor, Bewerbende zu einem persönlichen Gespräch einzuladen.

Aufnahmeverfahren Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangs geprüft und die Plätze fortlaufend vergeben. In Abhängigkeit der Erfüllung der Zulassungskriterien werden die Bewerbenden direkt zugelassen, zu einem Interview eingeladen oder abgelehnt.

Nach Erhalt der formellen Aufnahmebestätigung kann innerhalb von zehn Tagen ohne Kostenfolge vom Studiengang zurückgetreten werden. Danach gelten die gesamten Studiengebühren als geschuldet.

Bewerbungsfrist Die Bewerbungsfrist dauert bis 28. Februar 2024.

Bewerbung (elektronisch) Sie können sich online bewerben unter www.casurbanmanagement.uzh.ch/bewerbungsformular

Bewerbung (in Papierform) Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform an die folgende Adresse senden:

Universität Zürich, Executive Education
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management
Lilli Kosch, Plattenstrasse 14, 8032 Zürich

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Lebenslauf mit Foto, Angabe des Ausbildungswegs und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- Kopien der relevanten Ausbildungsdiplome
- Kopie der ID oder des Reisepasses
- Kurzes Motivationsschreiben (max. eine Seite) mit Begründung, weshalb Sie das CAS absolvieren möchten
- Ausgefüllter Bewerbungsbogen (vgl. Bewerbungsformular)

Bewerbungsformular

Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management 2024

Personalien

Name Vorname
Geburtsdatum Nationalität

Privatadresse

Adresse E-Mail
PLZ/Ort Mobil
Land

Geschäftsadresse

Firma E-Mail
Adresse Telefon
PLZ/Ort

Korrespondenz E-Mail: privat oder Geschäft

Korrespondenz Post: privat oder Geschäft

Rechnung: privat oder Geschäft

Ausbildung

Institution Abschlussjahr

Studienfach

Erworbener Titel und Prädikat

Andere oder weitere Ausbildungen

Beruf

Funktion/gegenwärtige berufliche Tätigkeit

Zuordnung des Arbeitgebers

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Projektentwicklung | <input type="checkbox"/> Investment | <input type="checkbox"/> Public Real Estate Management |
| <input type="checkbox"/> Anwälte/Notariat | <input type="checkbox"/> Raum-/Stadtplanung | <input type="checkbox"/> Corporate Real Estate Management |
| <input type="checkbox"/> Architektur, Fachplanung | <input type="checkbox"/> Bauherrentreuhand | <input type="checkbox"/> Politik |
| <input type="checkbox"/> Beratung | | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | | |
-

Position im Unternehmen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Inhaber:in, Partner:in | <input type="checkbox"/> Mitglied der Geschäftsleitung |
| <input type="checkbox"/> Teamleiter:in | <input type="checkbox"/> Mitarbeiter:in |

Berufserfahrung

_____ Jahre bei Bewerbung zum CAS UZH in Urban Management

Wie sind Sie auf dieses Weiterbildungsangebot aufmerksam geworden?

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Zeitungsinserat |
| <input type="checkbox"/> Empfehlung | <input type="checkbox"/> Newsletter/Mailing |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | |
-

Zulassung

Über die Zulassung entscheidet der Leitende Ausschuss

Kosten

CHF 12 500

Early Bird Spezialpreis: CHF 12 000 bei Anmeldung bis am 30. November 2023

Zahlungsmodalität: einmalige Zahlung vor Studienbeginn (es besteht die Möglichkeit, die Studiengebühren in Teilzahlungen zu begleichen)

Beilagen

Lebenslauf mit Foto
Kopien der relevanten Ausbildungsdiplome
Kopie der ID oder des Reisepasses
Motivationsschreiben

Ende der Bewerbungsfrist

28. Februar 2024

Erklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meines Antrags auf Zulassung zum CAS UZH in Urban Management.

Ort, Datum

Unterschrift

Einsenden an

Universität Zürich
Executive Education
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management
Lilli Kosch, Plattenstrasse 14, 8032 Zürich

Terminkalender

CAS UZH in Urban Management 2024

Modul 1 Urban Sciences	Wochenenden	23. – 25. Mai 2024 31. Mai – 01. Juni 2024
	<i>Prüfungstermin</i>	<i>21. Juni 2024</i>
Modul 2 Urban Governance	Wochenenden	21. – 22. Juni 2024 28. – 29. Juni 2024
	<i>Prüfungstermin</i>	<i>23. August 2024</i>
Exkursion		05. Juli 2024
Modul 3 Urban Leadership	Wochenenden	23. – 24. August 2024 30. – 31. August 2024 06. – 07. September 2024 27. September 2024 04. Oktober 2024
	<i>Prüfungstermin</i>	<i>27. September 2024</i>
Präsentation Case Study		25. Oktober 2024
Diplomfeier		29. November 2024 ab 17 Uhr

Impressum

© 2023
Universität Zürich

Herausgeberin:
Universität Zürich
Executive Education
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management

Redaktion: Alice Hollenstein, Samuel Leder, Sandra Wosnitzka

Fotograf Titelbild: Marcus Fischer

Fotograf:in Portraits: Mario Heller, Patrick Hürlimann, Caroline Krajcir und Ursula Meisser

Gestaltung: TBS & Partner AG, Zürich

Printed in Switzerland